Modulbeschreibung 23-ANG-AngVM2 Vertiefungsmodul 2: The Americas/ Interamerican Studies

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26785141

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngVM2 Vertiefungsmodul 2: The Americas/ Interamerican Studies

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wilfried Raussert

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Zu vermittelnde Schlüsselkompetenzen in diesem Vertiefungsmodul sind interkulturelle Kompetenz, komparatistische Kompetenz und Kompetenz in der Analyse von Sprachkontakt, Kulturkontakt und Kulturtransfer in den Amerikas. Studierende sollen dabei die Interdependenzen von Kulturproduktionen über nationale Grenzen hinaus verstehen lernen und damit das in der Basis und Profilphase vornehmlich auf nationale Kulturproduktion bezogene Analyse- und Interpretationsschemata transnational übertragen lernen. Ferner wird den Studierenden mit der Möglichkeit des Spracherwerbs Spanisch die Sprachenvielfalt der Amerikas bewusst gemacht und die Möglichkeit einer sprachlichen Doppelkompetenz eröffnet.

Mit der Modulprüfung werden Kompetenzen zur Analyse, zur Kommunikation, zu Transfer und Komparatistik mit Blick auf interkulturelle Dynamiken und Spannungen in den Amerikas sowie Kenntnisse zu Kulturtheorien und deren Anwendung auf Transnationalisierungsprozesse in Literatur, Kultur, Sprache und Medien in den Amerikas abgeprüft.

Lehrinhalte

In dieser Sektion der Vertiefungsphase werden Studierenden mittels transnationaler und komparatistischer Ansätze Einblicke in die kulturelle Heterogenität der Amerikas geboten. Ziel dieser Ausrichtung ist es im Rahmen von Area Studies und in Anwendung von Kulturtheorien die komplexen Verflechtungen und Interdependenzen der Kulturproduktion in den Amerikas sichtbar zu machen. Seminare, die diesen Modulbereich bedienen, werden sich mit Literatur, Medien, Kultur und der sprachlichen Vielfalt von Nord- und Südamerika und der Karibik in englischer Sprache beschäftigen. Ferner wird Studierenden in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Universität Bielefeld die Möglichkeit geboten, einen Sprachkurs Spanisch auf individuell passendem Niveau zu besuchen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Kurse der Basis-Module BM2 "Analyzing and Interpreting Texts (America)"
Kurse aus PM3 "American Studies"
Kurse aus PM4 "Histories"

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Studierende wählen drei aus vier Modulelementen aus. Ebenfalls kann eines dieser drei zu wählenden Elemente durch eine Belegung eines entsprechenden Seminarangebots der InterAmerikanischen Studien: Geschichte, Gesellschaft und Kultur der Amerikas (integriertes Angebot für den wahlfreien Ergänzungsbereich, Fakultät Geschichte) ersetzt werden. Die Kurse zur Spanish Language Acquisition erfolgen in Kooperation mit dem Sprachenzentrum der Universität Bielefeld.

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
VM 2.1 The Americas: Linguistics	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
VM 2.2 The Americas: Culture and Literature	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
VM 2.3 The Americas: Film and Media	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
VM 2.4 The Americas: InterAmerican Studies / Spanish Language Acquisition	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (60 + 30)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **VM 2.1 The Americas: Linguistics (Seminar)** *Als Studienleistung kommen in Frage: Referate, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Moderation von Teilen einer Seminarsitzung, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Das Anfertigen einer Literaturliste oder eines Thesenpapiers zu relevanten Theorien und Methoden, eine Argumentrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes. Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang ca. 3.600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von ca. 30 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **VM 2.2 The Americas: Culture and Literature (Seminar)** *Vgl. VM 2.1.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **VM 2.3 The Americas: Film and Media (Seminar)** *Vgl. VM 2.1.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **VM 2.4 The Americas: InterAmerican Studies / Spanish Language Acquisition (Seminar)** *Vgl. VM 2.1.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Hausarbeit: ca. 3.600 Wörter (exkl. Bibliographie)* *Klausur: 60-90 Minuten Länge* *Mündliche Prüfung: 15 Minuten* *Präsentation von Projekten, deren textuelle Ausarbeitung in unterschiedlichen Medien erfolgen kann: Poster/Textcollagen für Ausstellungen, die Herstellung von audiovisuellem Material (CD, DVD, Video etc.) zur Präsentation in Ausstellungen, Seminaren, Kongressen und Workshops etc. Der Textinhalt dieser Materialen wird jeweils in englischer Sprache verfasst und entspricht dem einer Hausarbeit im Umfang von ca. 3.600 Wörtern.* *Alle Prüfungen sind in englischer Sprache einzureichen bzw. abzuhalten und können in jeder der besuchten Veranstaltungen zur Benotung eingereicht werden, mit Ausnahme des Sprachkurses Spanisch.*	Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung o. Projekt mit Ausarbeitung	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen